



Hol dir die doppelte Kompetenz

Informationen über dein praktisches Jahr in Norddeutschland

Warum meine Ausbildung in Deutschland machen?!



Bewerber aus Dänemark gesucht!

In Deutschland warten viele tolle Möglichkeiten und Chancen auf dich. Dein Arbeitgeber freut sich auf dich und deine Fähigkeiten. Er wird dir in der Praxis vermitteln, was du für deinen Weg in den Beruf brauchst. Viele Unternehmen suchen noch Bewerber aus Dänemark.

„Die Ausbildung zukünftiger Fachkräfte nehmen wir sehr ernst. Nachdem wir letztes Jahr einen Ausbildungsplatz nicht besetzen konnten, wollten wir neue Wege gehen. Die NEG Niebüll GmbH betreibt seit Jahren grenzüberschreitend Eisenbahn und arbeitet mit mehreren dänischen Partnerunternehmen zusammen. Daher gefiel uns der Gedanke, einem jungen und motivierten Dänen bzw. Dänin eine Ausbildung in unserem Betrieb anzubieten.“

Dipl. Ing. Ingo Dewald-Kehrer,
Geschäftsführung und Eisenbahnbetriebsleiter
NEG Niebüll GmbH, Niebüll/Nordfriesland

Arbeitserfahrung im Ausland

Nach deiner Ausbildung kannst du in deiner Bewerbung damit punkten, dass du im Ausland Erfahrung gesammelt hast. Damit hebst du dich von anderen Bewerbern ab und beweist, dass du dich mit Mut und großer Eigeninitiative für deinen Beruf einsetzt. Du lernst eine andere Kultur und viele neue Menschen kennen, verbesserst deine deutschen Sprachkenntnisse, stehst auf eigenen Beinen und kannst in der Praxis zeigen, was du bereits gelernt hast. Deine Schule unterstützt deine Absichten und dein Engagement und sieht durch ein Praktikum in Deutschland klare Vorteile für dich.

„Som faglærer på EUC SYD er jeg meget glad for at vi har fået gang i et samarbejde med IHK og virksomhederne syd for grænsen. Det åbner for at have af uddannelsesmuligheder for vores unge mennesker. Jeg ser muligheden for en uddannelse i Nordtyskland som en enestående chance for at lære såvel faget som sproget, hvilket i en grænseregion kun kan være til fordel. Jeg er selv vokset op i grænseregionen med to sprog. Og det har kun været til fordel, både i forbindelse med mit arbejde, men også i fritiden. Så til dem der har modet: ”Spring ud i det”. Det er nemmere at fortryde noget man har gjort, end at fortryde det man ikke gjorde.“

Jan Fabrin Perlewitz, Specialist Teacher
EUC Syd, Sønderborg/DK



"Det har været en positiv oplevelse indtil nu at tage den praktiske del af uddannelsen i Tyskland. Både fagligt, socialt og den åbenhed de møder en."

Michael Hansen, EUC Syd,
Auszubildender zum Koch,
Hotel Stadt Hamburg, Westerland/Sylt

"At tage en læreplads/praktikplads i Tyskland var for mig en stor mulighed, både for at lære en hel masse fagligt og sprogmæssigt. Men også for at lære en masse om mig selv og få lidt udfordringer. Mange tror at det er hammer besværligt og ikke giver meget udbytte rent personligt eller fagligt. Jeg selv har været i gang i 3 uger og elsker det."

Christian Skjold, EUC Syd,
Auszubildender zum Diätassistenten,
Gesundheitsklinik Stadt Hamburg,
Sankt Peter-Ording

"Det har været lærerigt at tage springet ud i noget nyt med en dansk-tysk uddannelse. Det kan jeg kun anbefale"

Katrine Jespersen,
Svendborg Erhvervsskole,
Ehemalige Auszubildende, Drogerie/Handel,
dm-drogerie markt



Dein Praktikumsjahr in Deutschland – was du wissen solltest



Du hast dich entschieden, ein Jahr deiner praktischen Ausbildung in einem deutschen Betrieb zu absolvieren? Auf dich wartet eine spannende Zeit. Damit du reibungslos starten kannst, erhältst du in diesem Flyer eine Übersicht über die wichtigsten Fakten & Adressen. Bei Fragen hilft dir die IHK Flensburg gerne.

Generelle Hinweise

Dänemark und Deutschland haben ein besonderes Abkommen nach Artikel 17, wonach du bei einem Aufenthalt in Deutschland von bis zu einem Jahr die dänische Sozialsicherung weiter behalten kannst. Deine Schule muss dafür einen Antrag bei Udbetaling Danmark stellen. Dort wird man dir dann einen Nachweis ausstellen, der PDU A1 heißt. Mehr Informationen dazu findest du im Abschnitt über Sozialversicherung.

Wichtig ist, dass die Inhalte deines Praktikums vorab mit deiner Schule abgestimmt werden. Im Gespräch mit dem Unternehmen sollten diese Inhalte festgehalten werden, da dein Praktikum anschließend von deiner Schule als auf deine Ausbildung anrechenbar anerkannt und unterschrieben werden muss. Bitte Sorge rechtzeitig für die Abstimmung mit deiner Schule und gebe wichtige Informationen dem Unternehmen weiter. Deine Schule unterstützt dich im Verlauf des Praktikums bei offenen Fragen. Wir raten dir, für dein Praktikum in Deutschland auch umzuziehen. Solltest du deinen Erstwohnsitz in Dänemark behalten, dann gelten besondere Regeln. Informiere dich diesbezüglich rechtzeitig im Regionkontor & Infocenter.



Regionkontor & Infocenter
Lyren 1, DK- 6330 Padborg

Tel.: +45 74670501
Email: infocenter@region.dk
www.pendlerinfo.org

Aufenthaltsgenehmigung

Als Angehöriger eines EU-Landes wird für den Aufenthalt in Deutschland grundsätzlich keine Aufenthaltserlaubnis benötigt. Auch die sogenannte Freizügigkeitsbescheinigung wird seit Ende 2013 nicht mehr ausgestellt.

Arbeitsrecht

Da du einen deutschen Vertrag erhältst, gilt für dich das deutsche Arbeitsrecht. Grundlage bietet hier der vorliegende Praktikumsvertrag. Außerdem gilt für dich in vielen Punkten bis zum 18. Lebensjahr auch das deutsche Jugendarbeitsschutzgesetz.

Vertrag und Lohn

Du erhältst je nach interner Regelung des Unternehmens einen Praktikumsvertrag vom deutschen Betrieb. Die Arbeitszeit beträgt in der Regel 40Std./Woche. Es hängt von den internen Regelungen und Tarifvorgaben der Unternehmen ab, wie hoch deine Praktikumsvergütung ist.

Mit dem dir zur Verfügung stehenden Geld wirst du gut zurecht kommen, denn das Leben in Deutschland ist günstiger als in Dänemark, wie du anhand folgender Beispiele siehst:

	Deutschland ca. Preis in €	Dänemark ca. Preis um- gerechnet in €	Unterschied in %
Cappuccino	2,60	4,56	75,4
Großes Frühstück à la Carte	6,30	10,59	68,1
Leckeres Nudelgericht im Bistro	7,30	11,93	63,42
Ritter Sport Tafel Schokolade	0,85	3,35	394,1
Axe Deodorant	3,39	6,57	93,8
Monatskarte für den Bus im Stadtgebiet	28,50	66,34	232,8
Dove Shampoo	2,75	4,68	70,2
Flasche Jim Beam 0,7l	9,99	23,87	238,9
FIFA 14 für Xbox 360	34,99	62,85	79,6

Bevor du durchstartest



Bevor du nach Deutschland kommst, solltest du dich über die wichtigsten Dinge informieren und dich vorbereiten.

Die deutsche Sprache

Ist dein Deutsch gut genug um dem kompletten Arbeitsalltag zu folgen? Über aktuelle Kursangebote kannst du dich auch schon im Vorwege z.B. bei deinem regionalen AOF Sprogcenter oder bei der Volkshochschule (VHS) der Stadt in Deutschland informieren. Hilfe auf deutscher Seite bietet u.a. auch das Internet-Kursportal der Agentur für Arbeit unter www.kursnet.arbeitsagentur.de. Unter den nützlichen Links haben wir Internetseiten zum Lernen von zu Hause aufgeführt. Zudem ist deine Schule in Dänemark aber bemüht dich bestmöglich auf dein Praktikum vorzubereiten.

In der Regel lässt sich auch für eine kleine Gruppe bereits ein intensiver Deutsch-Unterricht vorab arrangieren. Sprich bitte deine Schule darauf an, dort hilft man dir bestimmt.

Wohnungssuche

Die Nachfrage auf Wohnungsmarkt ist in vielen Städten der Region sehr hoch. Manchmal hat dein Arbeitgeber die Möglichkeit, dir ein Zimmer ggf. mit Verpflegung für einen guten Preis anzubieten, z.B. wenn du im Hotel lernst. Hat dein Praktikumsbetrieb keine Unterkunft für dich, dann solltest du also so früh wie möglich nach einer Wohnung oder einem Zimmer suchen.

Informationen zur Wohnungssuche erhältst du auf Anfrage in unserem separaten Merkblatt.



Wenn du in Deutschland bist



Sobald du umgezogen bist und dein Praktikum starten soll, gibt es einige Punkte zu beachten.

Einwohnermeldeamt

Wenn du in Deutschland wohnst, hast du eine Pflicht dich innerhalb von zwei Wochen in der Stadt in der du leben wirst anzumelden. Das dafür zuständige Bürgerbüro findest du im lokalen Rathaus bzw. der Gemeinde- oder Amtsverwaltung. Die Anmeldung ist kostenlos.



Du brauchst dafür: Notwendig für die Anmeldung sind ein ausgefüllter Meldeschein (meistens online erhältlich über die Homepage der Verwaltung) und ein gültiger Pass.

Bankkonto

Damit du deinen Lohn erhältst und du deine Rechnungen bezahlen kannst, solltest du so schnell wie möglich ein Bankkonto eröffnen. Viele Banken bieten Sonderkonditionen für Auszubildende und sogar grenzüberschreitende Konten in Zusammenarbeit mit einer dänischen Bank an. Vielleicht gibt es so etwas sogar bei deiner dänischen Bank? Ein solches deutsch-dänisches Konto vereinfacht zum Beispiel die Zahlungen von AUB aus Dänemark.

Was du tun musst: Informiere dich einfach bei deiner dänischen Bank und den lokalen Banken nach deren Angebot. Vereinbare für die Kontoeröffnung einen Termin. Du erhältst dann deine IBAN- und BIC/SWIFT-Code und eine EC-Karte. Denke daran, diese Bankdaten deinem Arbeitgeber mitzuteilen.



Du brauchst dafür: Für die Eröffnung eines neuen Girokontos brauchst du einen gültigen Pass; wenn du noch keine 18 Jahre alt bist, auch eine schriftliche Zustimmungserklärung deiner Eltern.

Falls Du mal krank wirst

Solltest du mal auf der Arbeit ausfallen, weil du krank geworden bist, dann gelten in Deutschland ein wenig andere Regeln als in Dänemark. Wichtig ist, dass du deinem Arbeitgeber sofort morgens Bescheid gibst, dass du krank bist und wie lange du vermutlich zu Hause bleiben musst.

Je nachdem welche Regelungen im Betrieb bestehen, musst du gleich ab dem ersten oder erst nach drei Tagen eine Krankmeldung vom Arzt holen. Diese gelbe Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung reichst du einfach innerhalb von drei Tagen bei deinem Arbeitgeber ein. Wenn du länger ausfällst als gedacht, hältst du deinen Arbeitgeber weiter darüber informiert und reichst neue Bescheinigungen vom Arzt ein. Den zweiten Teil der Krankmeldung reichst du immer bei deiner deutschen Krankenversicherung ein.

Krankenversicherung

Um in Deutschland medizinische Versorgung zu erhalten, musst du über eine blaue European Health Insurance Card (EHIC) verfügen. Die Leistungen werden damit bei befristeten Auslandsaufenthalten bis zu ein Jahr übernommen. Deine gelbe dänische Krankenversicherungskarte gilt nicht. Die Leistungen in Deutschland können zu denen in Dänemark abweichen.

Was du tun musst: Die EHIC beantragst du kostenlos bei deinem lokalen Borgerservice oder online mit der Nem-ID über borger.dk. Dort kannst du dich auch über die Leistungen im Ausland informieren. Es dauert etwa 2-3 Wochen, bis du die Karte erhältst. Bei jeder ärztlichen Leistung musst du deine blaue EU-Versicherungskarte vorzeigen. Informiere dich über die Leistungen und evt. Erstattung von Ausgaben, die nicht von dir getragen werden müssen. Für die Rückzahlung von Ausgaben brauchst du alle Quittungen, Überweisungen, Rezepte usw., um sie bei einer deutschen, gesetzlichen Krankenversicherung einzureichen. Deine Kommune in Dänemark kann dir dabei helfen.



Solltest du aus irgendeinem Grund keine PDU A1 von Udbetaling Danmark erhalten können und musst die deutsche Sozialversicherung annehmen, dann meldest du dich schnellstmöglich bei einer deutschen Krankenversicherung an. Wenn du deinen Vertrag dort vorlegst, dann erhältst du einen ermäßigten Beitrag, der dir monatlich automatisch von deiner Praktikumsvergütung abgezogen wird. Eine Übersicht über die Versicherungen erhältst du hier:

www.gkv-spitzenverband.de
(Pfad: Krankenversicherung > Grundprinzipien > Alle gesetzlichen Krankenversicherungen)

Wenn du dich angemeldet hast, bekommst du eine Bestätigung, die du deinem Arbeitgeber gibst. Mit der Post erhältst du eine neue Versichertenkarte (Gesundheitskarte), die meist auch bei Aufenthalt innerhalb der EU gilt. Vergiss nicht, deinem Arbeitgeber zu melden, wo du nun versichert bist!

Steuern

Wenn du keine Wohnung oder ein Zimmer in Dänemark behältst:
Wir gehen davon aus, dass du nach Deutschland ziehst und keine Wohnung mehr in Dänemark hast. Melde deinen Wegzug beim Folkeregister und gib deine deutsche Adresse als Wohnsitz an. Du bist dann aus der vollen Steuerpflicht in Dänemark abgemeldet.

Deutschland und Dänemark haben ein Doppelbesteuerungsabkommen, das eine doppelte Besteuerung verhindert. Das Abkommen sieht vor, dass du in dem Land Steuern zahlst, in dem das Einkommen erzielt wurde. Wenn du weniger als 8.652 Euro im Jahr verdienst, dann zahlst du keine Steuern.

Was du tun musst: Melde dich beim zuständigen Finanzamt in deinem deutschen Wohnort an und lasse bitte keinen Freibetrag eintragen. In der Regel wirst du zur Steuerklasse I gehören. Du bekommst dann eine sogenannte Steuer-ID des zuständigen Finanzamtes. Teile diese bitte deinem Arbeitgeber mit. Bei Fragen wende dich an das für deinen Wohnort zuständige Finanzamt. Die Kontaktdaten findest du unter www.schleswig-holstein.de

Wenn du noch eine Wohnung oder ein Zimmer in Dänemark behältst: Falls du noch eine Wohnung in Dänemark behalten möchtest, deine Wohnung oder dein Zimmer untervermietest oder auch noch ein Zimmer bei deinen Eltern hast, dann gelten besondere Regeln für die Steuern. Dänemark behält sich das Recht vor, eine Steuerdifferenz einzufordern. Das heißt, wenn du keine Steuern in Deutschland zahlen musst, dann kann es trotzdem sein, dass Dänemark eine Steuerzahlung von dir einfordert. Jährlich gibt es eine Grenze von 32.200 DKK wenn du unter 18 Jahren bist oder 42.900 DKK über 18 Jahren, bis zu der in Dänemark keine Steuern gezahlt werden müssen. Da dieser





Betrag für ein volles Jahr gilt, werden nur anteilig die Monate in Deutschland angerechnet- z.B. ab August für das laufende Jahr nur noch 5/12 von dem gesamten Freibetrag, also 17.875 DKK Wenn du über 18 Jahre bist. Auch kannst du einen Freibetrag für deine Kost & Logis in Deutschland von etwa 663 DKK/Tag anrechnen. Bedenke hier jedoch, dass du von PIU bereits einen Betrag zurückerstattet bekommst und kläre dies vorher mit SKAT in Dänemark ab. Was auf jeden Fall in Dänemark anfällt, das ist der sogenannte AM-Bidrag von 8%.

Was du tun musst: Melde dich bei SKAT in Dänemark und gib dort deine Adresse in Deutschland an. Informiere SKAT darüber, dass du noch eine Wohnung oder ein Zimmer in Dänemark behalten wirst. Bei der Steuererklärung in Dänemark wirst du zusätzlich ein Formular (blanket) 04.029 ausfüllen müssen, um Wohnung und Verpflegung in Deutschland absetzen zu können. Lass dich bevor du nach Deutschland gehst nochmals individuelle bei SKAT beraten.

Sozialversicherung

Dänemark und Deutschland haben ein besonderes Abkommen nach Artikel 17, wonach du bis zu einem Jahr im Ausland unter dänischer Sozialversicherung bleiben kannst. In besonderen Fällen kann auch eine kurze Verlängerung beantragt werden. Es ist sehr wichtig, dass du dich beim dänischen Folkeregister abmeldest und dabei unbedingt das Datum einen Tag vor Beginn deiner Ausbildung angibst!

Wenn dein Praktikum zu deinem Studium gehört und deine Schule es anerkennt, dann hast du also die Möglichkeit weiter unter dänischer Sozialversicherung zu bleiben. Dafür muss deine Schule dich entsenden und einen Antrag bei Udbetaling Danmark stellen. Udbetaling Danmark stellt dann für dich eine sogenannte PDU A1 (zuvor E101) aus, die du und deine Schule dann als Bestätigung erhalten. Das kann bis zu einem halben Jahr dauern, jedoch bist du schon ab dem Tag der Beantragung versichert.

Dein Arbeitgeber zahlt für dich einen Betrag auf das Konto deiner Schule ein, womit deine Schule dann deine Beiträge für ATP, Krankenversicherung und Unfallversicherung bezahlt. Bitte achte darauf, dass auch dein Arbeitgeber die PDU A1 unbedingt erhält, da dies der Nachweis für ihn ist, dass du ordnungsgemäß als Mitarbeiter gemeldet wurdest!

Sozialversicherung ohne PDU A1 durch Udbetaling Danmark: Die Beiträge zur Rentenversicherung, Pflegeversicherung und Arbeitslosenversicherung werden anders als in Dänemark zusammen mit den Steuern von deinem Bruttogehalt abgeführt. Die Kirchensteuer kannst du bei der Anmeldung zur Steuer austragen lassen, weil du kein Mitglied einer deutschen Kirchengemeinschaft bist.

Da du sicherlich unter einem gewissen Einkommen liegst, wirst du in Deutschland jedoch wenig bis gar keine Beiträge zur Sozialversicherung zahlen müssen.

Versicherungsschutz

Unfälle auf dem direkten Arbeitsweg oder auf der Arbeit werden durch die dänische Sozialsicherung mit der PDU A1 abgedeckt. Sprich dazu gerne deine Schule an, welche Vereinbarungen sie für die Versicherung getroffen haben. Ansonsten werden diese Unfälle durch deinen Praktikumsvertrag in Form der gesetzlichen Unfallversicherung des Betriebes abgedeckt. Für Unfälle in deiner Freizeit solltest du deine privaten Versicherungen überprüfen und dich im Vorwege informieren und absichern.

Rundfunkbeitrag (GEZ)

Jeder Haushalt in Deutschland muss eine Gebühr für Rundfunk, TV und Internet (GEZ) zahlen. Wenn du in einer Wohnung oder einem Zimmer von deinem Arbeitgeber unterkommen kannst, dann ist der Beitrag in der Regel schon gezahlt. Wenn du in eine WG ziehst in der deine Mitbewohner nicht von der Gebühr



befreit sind, dann wird der Betrag in der Regel geteilt. Meistens erhält man automatisch Post von der Gebührenzentrale, sobald man sich in Deutschland angemeldet hat. Du meldest dann einfach mit dem Formular das du erhältst zurück.

Gesundheitsbelehrung

In Deutschland muss jeder, der Lebensmittel verarbeitet bzw. zubereitet oder auch in einer Gaststätte oder sonstigen Einrichtung mit Verpflegung arbeitet, eine Gesundheitsbelehrung absolvieren und nachweisen können. Die Gesundheitsbelehrung findet in dem örtlichen Gesundheitsamt statt und dauert nur 45 Minuten. Termine dafür finden dreimal wöchentlich statt. Die Belehrung kostet 25 Euro. Du bekommst dafür eine Bescheinigung, die du deinem Arbeitgeber vorzeigen musst.

Was du tun musst: Melde dich bei deinem örtlichen Gesundheitsamt und erkundige dich nach dem nächsten freien Termin. Du kannst dich direkt telefonisch dafür anmelden. Unter www.schleswig-holstein.de findest du mit dem Suchwort „Gesundheitsämter“ eine Liste der öffentlichen Gesundheitsdienste in Schleswig-Holstein.

! *Du brauchst dafür:* Zu dem Termin bringst du deinen Pass und 25 Euro mit. Bei Bedarf musst du je nach Region auch ein Foto, ein ärztliches Zeugnis und eine Meldebescheinigung mitbringen. Frag am besten vorher telefonisch nach.

Mit Deinem Auto nach Deutschland

Dein dänischer Führerschein gilt selbstverständlich auch in Deutschland und muss nicht umgeschrieben werden. Wenn du dein dänisches Auto allerdings mit nach Deutschland nehmen willst, dann musst du dein Auto auch in Deutschland anmelden. Außerdem musst du dafür sorgen, dass dein Auto eine gültige Plakette für die Hauptuntersuchung (früher TÜV und Abgasuntersuchung) auf dem Nummernschild hat, die bestätigt, dass dein Auto ausreichend verkehrssicher ist. Ganz wichtig ist, dass du eine KfZ-Versicherung in Deutschland abschließt. Es fallen außerdem Steuern in Deutschland an, die je nach Größe des Wagens, Schadstoff-Ausstoß usw. unterschiedlich sind. In jedem Auto müssen nach Vorschrift ein Erste-Hilfe-Kasten, ein Warndreieck und eine Warnweste vorhanden sein.

Was du tun musst: Was du tun musst und dafür brauchst, geben wir dir gerne als zusätzliche Info in einem Merkblatt. Frag uns einfach danach!

Manchmal kann es sich eher lohnen, bei Bedarf einen Wagen in Deutschland zu kaufen. Autos zum Kauf findest du bei den regionalen Fachhändlern und auch online, z. B. bei Autoscout24.de.

Damit du eine Vorstellung von den Preisen für ein gebrauchtes Auto in Deutschland bekommst, hier einige Beispiele:

Autotyp	Ausstattung	Preis
BMW 523 i	148 Tkm, Erstzulassung 02/1997, Verbrauch 9,7l/100 km, 170 PS, Alufelgen, Ledersitze, Klimaanlage, Servo, Sitzheizung, Zentralverriegelung, Airbags usw.	1.999 €
Volkswagen Polo 60	132 Tkm, Erstzulassung 06/1998, 60 PS, Verbrauch 6,3l/100 km, Ganzjahresreifen, Glasschiebedach, Airbags, Servo usw.	700 €
Volkswagen Golf III Rolling Stones	127 Tkm, Erstzulassung 06/1995, 75 PS, Sommer- und Winterreifen, Alufelgen, MP3-Radio, Servo, Airbags	1.150 €
Audi A3 1.8 Ambition	148 Tkm, Erstzulassung 02/1998, Verbrauch 8,3l/100 km, 125 PS, Servo, Klimaanlage, Alufelgen, Sportfahrwerk, Sportsitze, Airbags, Radio mit CD und MP3 usw.	1.990 €
Mercedes Benz A 140	146 Tkm, Erstzulassung 08/1998, Verbrauch 6,8l/100 km, Airbags, ABS, Klimaanlage, Servo, elektrische Fensterheber usw.	1.890 €
Peugeot 306 XR	126 Tkm, Erstzulassung 01/1998, Verbrauch 7,2l/100 km, Servo, Airbags, Radio, ABS, elektrische Fensterheber usw.	800 €

„Deutsch“ verstehen – Kulturelle Unterschiede



Auch wenn Deutschland und Dänemark so nah beieinander liegen, gibt es doch viele kulturelle Unterschiede, die man vielleicht mit einem kleinen Augenzwinkern betrachten sollte. Zwar wirst du bestimmt auf viele sehr unterschiedliche Menschen treffen, aber grundsätzlich kann es dir helfen, folgendes zu wissen.

Du, Herr Petersen

Anders als in Dänemark sagt man in Deutschland erst einmal „Sie“. Das gehört zur Höflichkeitsform. Wenn jemand älter ist als du, bleibt das „Sie“, auch wenn man selbst mit „du“ angesprochen wird. Das gilt so lange, bis man das „du“ konkret angeboten bekommt. Bei Jugendlichen darf man ruhig „du“ sagen.

Du wirst dich wundern, dass es manchmal auch Mischformen gibt – wie „Du, Herr Petersen“, etwa bei Kollegen, die schon länger zusammenarbeiten. Und auch wenn dein Chef vielleicht nur ein paar Jahre älter ist, sprich ihn am besten mit „Sie“ an, denn hier entscheidet der Rang.

„Sabbel nich, dat geit“ – Kommunikation mit Deutschen

Der Deutsche ist ziemlich direkt und in seiner Kommunikation eher undiplomatisch. Das kann manchmal hart wirken, hat aber mit der Sachorientierung zu tun. Daher wird wenig nur angedeutet und auch dein Gegenüber erwartet, dass du klar äuserst, wenn du z. B. Hilfe brauchst. Auch Konflikte oder Kritik werden gern direkt angesprochen und in Deutschland nicht gleich als unangenehm oder unhöflich betrachtet. Sachliche und konstruktive Kritik wird gerne angenommen. Man möchte damit niemanden verletzen, spricht aber gerne im Sinne der Sache offen seine Meinung aus – lass dich dadurch nicht verunsichern!

„Bitte“ und „danke“ zu sagen bleibt wichtig, denn Höflichkeit ist ein zentraler Wert der deutschen Kultur. „Fertel ens!“ sagt ein Nordfrieser vielleicht zu dir und meint damit, du sollst ihm etwas erzählen. An die verschiedenen lustigen Dialekte gewöhnst du dich schnell. Bitte einfach um Hochdeutsch, wenn du etwas nicht verstehst!





Trip, trap, træsko - Hierarchien in Deutschland

Grundsätzlich werden in Deutschland Hierarchien gelebt. Es gilt der nötige Respekt vor dem Chef, und er hat auch das letzte Wort. In manchen Branchen oder wenn die Unternehmenskultur eher locker ist, merkt man die Hierarchie im Arbeitsalltag nicht so deutlich. Übergehst du jedoch einfach den Chef oder hältst gewisse vorgegeben Rahmen nicht ein, wird das weniger gern gesehen. Das Sprichwort „Lehrjahre sind keine Herrenjahre“ sagt auch wunderbar aus, was man von einem Auszubildenden erwartet: Man wird nicht verschont, sondern packt normal mit an und folgt den Anweisungen, die man erhält.

Ein guter Start in einen neuen Job - der Einstand

Für einen guten Start in einen neuen Job mit neuen Kollegen ist es schön, wenn du einen kleinen Einstand gibst, damit dich jeder kennenlernt. Du musst gar nichts Großes spendieren, vielleicht ein paar Süßigkeiten, einen Kuchen oder vielleicht auch etwas Besonderes aus Dänemark?

Selbstständiges Arbeiten und Teamwork

Der Deutsche ist Individualist und geht gern ehrgeizig seinen eigenen Weg. Selbstständiges Arbeiten ist zwar normal, aber meist im Rahmen der Anweisungen und deinem Zuständigkeitsbereich. Trotzdem gehört Teamwork in Deutschland ebenso zum Alltag.

„Fünf Minuten vor der Zeit, ist des Deutschen Pünktlichkeit.“

Pünktlichkeit ist sehr wichtig in Deutschland. Denn hier plant und organisiert man gern seinen Tagesablauf ganz genau und

„Zeit ist Geld“. Achte also darauf, dass du immer zur vereinbarten Zeit da bist, bei der Arbeit oder wenn du dich mit einzelnen Personen verabredet hast. Wenn du dich privat mit mehreren Leuten z. B. zu einer Party triffst, ist es inzwischen auch normal, ein wenig später zu kommen.

Ordnung ist das halbe Leben

Die Deutschen haben gern eine klare und zuverlässige Orientierung. Daher gibt es eine Menge Regeln und Vorschriften, die man einhält. Auch die Bürokratie ist sehr ausgeprägt in Deutschland. Das ist zwar erst einmal ungewohnt, wird dir sicherlich aber auch eine Hilfe bei deiner Orientierung in neuen Bereichen sein. Da man die Gerechtigkeit schätzt, gelten Regeln für alle gleichermaßen.

„Dienst ist Dienst, Schnaps ist Schnaps“ - Deine Kollegen

In Deutschland werden die Lebensbereiche gern getrennt. Es kann also vorkommen, dass jemand auf der Arbeit plötzlich anders und distanzierter zu dir ist, als im privaten Umfeld. Bis die Kollegen auch privat etwas miteinander unternehmen wollen, vergeht manchmal etwas Zeit- man muss erst miteinander warm werden und eine freundschaftliche Ebene aufbauen.

Unterwegs - Ein Tipp zum Tip

Wenn du auswärts essen gehst, dann gibt man in der Regel Trinkgeld. Etwa 10 % der Rechnung sind normal. Auch Taxifahrer und Pizzaboten bekommen Trinkgeld, in Bars und Discotheken muss es nicht zwingend sein, wird aber gern gesehen. Mit Karte zahlen ist übrigens beim Restaurantbesuch nicht so verbreitet wie in Dänemark.

Deine Checkliste



Sobald du den Praktikumsvertrag in der Tasche hast, kannst du mit unserer Checkliste einfach Punkt für Punkt erledigen und sicher sein, dass du nichts vergessen hast.

Bevor es losgeht

- Sprachkenntnisse
- Gültigkeit des Passes prüfen
- Versicherungen abklären
- Blaue EU-Krankenversicherungskarte beantragen
- Wohnung/ Zimmer finden und PIU-Anträge stellen
- Bei Folkeregister abmelden

Wenn du in Deutschland bist

- Im Bürgerbüro anmelden
- Bankkonto eröffnen
- Ggf. deutsche Krankenversicherung
- Steuer-ID, Steuer-Anmeldung
- Ggf. GEZ-Befreiung
- Gesundheitsbelehrung bei Ausbildung in der Gastronomie
- Ggf. Auto anmelden und versichern

Zwischendurch

- Feedbackgespräche mit dem Arbeitgeber
- Regelmäßig Berichtsheft führen – deine IHK hat ein Merkblatt vorbereitet
- Die IHK freut sich auf ein Feedback von dir!

Nach Deinem Praktikum

- Abschlussgespräch mit dem Arbeitgeber
- Arbeitszeugnis vom Arbeitgeber anfordern
- Von Ämtern abmelden – deine IHK hat ein Merkblatt vorbereitet
- Die IHK ist gespannt auf deine Erfahrungswerte und dein Feedback!

Where to go, where to find – nützliche Links



Verwaltung

www.schleswig-holstein.de
www.flensburg.de
www.nordfriesland.de
www.schleswig-flensburg.de
www.vhs-sylt.de (Gemeinde Sylt)
www.kreis-oh.de

Information & Beratung

www.pendlerinfo.org
www.make-it-in-germany.com
www.borger.dk

Online Sprachkurse

Online Sprachkurs:
www.irsam.de / www.irsam.dk

Online Sprachkurs als App für das Smartphone:
www.babbel.com

Weitere Sprachlernmittel:
www.mein-deutschbuch.de
www.dw.de/deutsch-lernen (wähle „Deutsch interaktiv“, beinhaltet eine kostenlose Registrierung)

Lokales, Sport & Freizeit

Tageszeitungen im Norden:
www.shz.de
www.ln-online.de

Kurse für Sprache, Sport, Kunst usw.:
www.vhs-sh.de

Landessportverband Schleswig-Holstein e.V. – Sportvereine:
www.lsv-sh.de

Infos zu Veranstaltungen, Sport, Shopping & mehr:
www.meinestadt.de

Kultur, Veranstaltungen & Freizeit an der Ostsee:
www.ostsee.de

Kultur, Veranstaltungen & Freizeit auf Sylt:
www.sylt.de

News & Aktuelles, Veranstaltungen & Freizeit auf Sylt:
www.justsylt.de

Kultur & Freizeit in der Grenzregion:
www.kulturfokus.dk

Feiern im Norden:
www.noisy.de

Kinos im Norden:
www.kino.de

Weitere Tipps

Du findest die Adressen von vielen Fitness-Studios, Hallenbädern, Museen, Theater usw. in den „Gelben Seiten“ und natürlich im Internet. Fast überall werden Sonderkonditionen für Auszubildende angeboten. Frag einfach mal nach!

In den verschiedenen Stadtmagazinen wie z.B. das Flensburg Journal, die Partout, Lebensart, das Inside Stadtmagazin oder das neue Pfiff!- Stadtmagazin findest du viel über Veranstaltungen, Menschen und Unternehmen in deiner Stadt oder Region. Neu ist z.B. auch Flenstown.de; ein junges Web-TV mit Beiträgen aus und um Flensburg.

Wirf auch mal einen Blick auf die verschiedenen Facebook-Gruppen für z.B. die Stadt in der du wohnst, die Tageszeitungen, Veranstaltungskalender usw. Schau auch in Internetportalen wie z.B. Foerdeschnack.de, Nordfriesland-online.de oder vorbei. Hier erhältst du Informationen Rund um deine Stadt, kannst Fragen stellen und vielleicht Leute kennenlernen.

Falls du Fragen haben solltest!



Kontakt

Industrie- und Handelskammer zu Flensburg
Julia Schatte
Aus- und Weiterbildung
Heinrichstraße 28-34
24937 Flensburg

Tel.: +49 (0)461 806-336
Fax: +49 (0)461 806-9336
Email: schatte@flensburg.ihk.de

Impressum

STARFORCE

Industrie- und Handelskammer zu Flensburg
Heinrichstraße 28-34
D-24937 Flensburg

Die IHK Flensburg wird gemeinsam vertreten durch den Präsidenten Uwe Möser und den Hauptgeschäftsführer Björn Ipsen.

Projektleitung

Mette Lorentzen
Tel.: +49 461 806-461
Fax: +49 461 806-9461
E-Mail: lorentzen@flensburg.ihk.de

Projektmitarbeiterin: Julia Schatte

Verantwortlich nach § 55 Absatz 2 Rundfunkstaatsvertrag (RStV): Mette Lorentzen & Julia Schatte
V.i.S.d.P: Mette Lorentzen & Julia Schatte

Copyright: IHK/Jessica Stotz

Alle Angaben von Institutionen und Dritten, z.B. über Fördermittel, Kosten und Versicherungen erfolgen ohne Gewähr. Bitte Fragen Sie ggf. bei den genannten Institutionen nach.

Stand: Oktober 2016

Unser Internetangebot

Umfangreiche Informationen, Veranstaltungshinweise, Broschüren und Merkblätter findest du auch auf unserer Internetseite:

www.ddk-starforce.de

Projektpartner

